Kreis-Blatt
für
den Danziger Kreis.

№ 39. Danzig, den 29. September. 1860.

Amtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Der Knecht Wilhelm Mehrboth aus Sullmin hat sich seit dem 26. August c. ohne Erlaubniß seiner Dienstherrschaft aus Sullmin entfernt und ist bis jetzt nicht zurückgekehrt.

Alle Polizeibehörden und Schulzen des Kreises fordere ich auf, den p. Mehrboth im Betretungsfalle anzuhalten und hier einzuliefern.

Danzig, den 14. September 1860.

Der Landrath.

No. 348/9. I. V. Kalisky, Regierungs-Assessor.

2. Wie bekannt besteht seit dem Jahre 1846 zu Königsberg in Preußen eine **Blinden-Unterrichts-Anstalt**, deren Zweck es ist, Blinde durch Elementarunterricht und durch Unterweisung in Musik und Handarbeiten in den Stand zu setzen, sich nützlich zu beschäftigen und ihren Unterhalt ganz oder zum Theil selbst zu erwerben.

Die Wirksamkeit dieser Anstalt hat sich bereits als eine segensreiche bewährt, sie bedarf aber zu ihrem Fortbestehen der werkthätigen Theilnahme der Bewohner unserer Provinz und unseres Kreises. Die Förderung dieser guten Sache empfiehlt sich von selbst.

Ich fordere die Ortspolizeibehörden und Schulzenämter des Kreises auf, sich die Sammlung milder Beiträge recht angelegen sein zu lassen und die eingegangenen Geld-Beiträge sobald als möglich an die hiesige Kreiskasse zur Weiterbeförderung abzuführen, mir aber bis zum 15. October c. die Namen der Einzahler unter Angabe des gezahlten Betrages anzuzeigen.

Danzig, den 17. September 1860.

Der Landrath.

No. 45/9. I. V. Kalisky, Regierungs-Assessor.

3. Der Hofbesitzer Friedrich Zinser zu Gr. Suckczin ist zum Schöppen für diese Ortschaft ernannt und von mir bestätigt worden.

Danzig, den 19. September 1860.

Der Landrath.

No. 528/9. I. V. Kalisky, Regierungs-Assessor.

4. Zur Neuwahl eines Schiedsmanns auf die nächsten 3 (drei) Jahre für das Kirchspiel Käsemark, bestehend aus den Ortschaften:

1) Käsemark,
2) Schmerblock,
3) Schönrohr (größerer Theil),

habe ich einen Termin hier in meinem Amts-Locale anberaumt auf **Mittwoch, den 24. October d. J., Vormittags 10 Uhr.**

Sämmtliche stimmberechtigte Einsassen aus den obengenannten Ortschaften werden zu dem für sie bestimmten Termine unter der Verwarnung hiermit vorgeladen, daß von den Ausbleibenden angenommen werden wird, sie begeben sich für diesmal ihres Stimmrechts. Die Ortsbehörden haben sämmtliche stimmberechtigte Grundbesitzer ihrer Ortschaft durch Currende hiervon in Kenntniß zu setzen, die Currenden mit der Bescheinigung, **daß sämmtliche Wahlberechtigte zu dem Termine in der gesetzlichen Form vorgeladen sind**, zu versehen und mit dem Amtsiegel zu beglaubigen.

Die von **allen** Wählern vollzogenen, resp. unterkreuzten, Currenden sind mir bei **1 rtl. Strafe** von den Verwaltern der Ortspolizei, resp. von einem Mitgliede des Dorfsgerichtes, entweder **im Termine** selbst zu übergeben oder aber **durch einen der Wähler** des betreffenden Orts übergeben zu lassen.

Gleichzeitig mache ich auf meine Kreisblatts-Bekanntmachung vom 13. November pr. (443/11) aufmerksam, in welcher ein Schema zu den Insinuationsbescheinigungen angegeben ist.

Danzig, den 20. September 1860.

Der Landrath.

No. 243/9. J. V. Kalisky, Regierungs-Assessor.

---

5. Mittelst Verfügung der Königl. Intendantur Ersten Armee-Corps zu Königsberg vom 10. d. M. No. 598/9 ist die Vergütung für die im Monat Juli c. an vaterländische Truppen gelieferte Marschfourage zur Zahlung auf die hiesige Königl. Regierungs-Haupt-Kasse angewiesen und zwar für Langenau 14 sgr., Kohling 21 sgr., Gr. Zünder 8 rtl. 11 sgr. 1 pf., Kl. Zünder 7 sgr., Rosenberg 2 rtl. 9 sgr. 11 pf., Gr. Golmkau 7 sgr., Dorf Mühlbanz 14 sgr., Herzberg 5 rtl. 24 sgr. 3 pf., Sobbowitz 14 sgr.

Die betreffenden Ortsbehörden veranlasse ich, diese Beträge **schleunigst** bei der hiesigen Königlichen Kreiskasse abzuheben.

Danzig, den 21. September 1860.

Der Landrath.

No. 395/9. J. V. Kalisky, Regierungs-Assessor.

---

6. Die nachfolgenden Veteranen und zwar:

Gottfried Ehrlichmann in Heubude, George Dehnke in Klempitz, Friedr. Wilh. Trüpner in Ohra, Michael Schipper in Kl. Walddorf, Michael Schoß in St. Albrechter Pfarrdorf, Michael Idem aus Vorw. Mühlbanz, Christian Richter in Schönwarling, Martin Schulz in Prangschin, Mathias Makowski in Gr. Golmkau, Johann Ristor in Zigankenbergerfeld, Michael Balzer in Praust, Joh. Valent. Engler in Weßlinken, Martin Reimbrecht in Krakau, Johann Dehnke in Hohenstein, Johann Pawelski in Pietzkendorf, Salomon Kriesel in Schönwarling, Joseph Conr. Fürst in Rosenberg, Christian Drews in Braunsdorf, Math. Jannitzki in Mühlbanz, Johann Schlicht in Braunsdorf, Johann Krajewski in Mahlitz, Anton Alex in Langenau, Mathias Ordowski in Gr. Böhlkau, Jacob Kamierski aus Lissau, David Mater in Letzkauerweide, Barthol. Schmidt in Zankenczin, Jacob Klingenberg in Stutthoff, Martin Mallais in Praust, Johann Nitz in Gr. Kleschkau, Johann Neumann in Hohenstein, Martin Krause in Heubude, Jacob Jäckel in Dorf Wartsch, Hallmann in Gr. Kleschkau, Daniel Neubauer in Hochstrieß, Franz

Hallmann in Krakau, Barthol. Tuchel in Bodenwinkel, Michael Latzkowski in St. Albrechter Pfarrdorf, Nicol. Schadrowski in Kohling, Peter Paul Zebell in Mühlbanz, Peter Arendt in Rambeltsch, Math. Briczinski in Gr. Zünder, Philipp Demski in Schönwarling,
sollen am Geburtstage Sr. Majestät des Königs, den 15. k. M., aus Kreis-Communalfonds mit einem Festgeschenke bedacht werden, welches für die zwanzig zuerst Genannten je 6 rtl., für die folgenden zwanzig je 3 rtl. und für die beiden letzten je 5 rtl. betragen wird.

Die betreffenden Ortsbehörden werden veranlaßt, die genannten Veteranen hiervon in Kenntniß zu setzen und sie, mit einer Legitimation versehen, am vorbezeichneten Tage, Vormittags 10 Uhr, auf die hiesige Landschaftskasse (Langgasse 34) zu senden.

Danzig, den 21. September 1860.

Der Landrath.

No. 497/9. J. V. Kalisky, Regierungs-Assessor.

---

7. In Gemäßheit der §§ 64. und 65. der Verordnung über die Einführung des mündlichen und öffentlichen Verfahrens mit Geschwornen in Untersuchungssachen vom 3. Januar 1849 ist die Urliste der zu Geschwornen Berufenen des hiesigen Kreises pro 1861 angelegt und kann im Kreis-Amte während des 4., 5. und 6. October c. eingesehen werden.

Derjenige, welcher glaubt in dieser Liste ohne Grund übergangen oder ohne Berücksichtigung des Befreiungsgrundes eingetragen zu sein, kann bis zum 6. October c. seine Einwendungen hier anmelden.

Danzig, den 24. September 1860.

Der Landrath.

No. 656/9. J. V. Kalisky, Regierungs-Assessor.

---

8. Den betreffenden Ortsbehörden werden in diesen Tagen **die Ordres für die in diesem Jahre einzustellenden Rekruten** zugehen.

Indem ich die sofortige Aushändigung der Odres an die betreffenden Individuen anordne, veranlasse ich die Ortsbehörden, gleichzeitig in denjenigen Fällen, in denen die Rekruten nach einer anderen Ortschaft **des hiesigen Kreises** verzogen sind, die Ordres an die betreffenden Ortsbehörden sogleich abzusenden, wonächst diese für die Gestellung der Rekruten zu sorgen haben.

Dabei bringe ich es den Ortsbehörden auch noch in Erinnerung, daß es Sache der Communen oder Gutsherrschaften ist, dafür zu sorgen, daß die aus ihrem Bezirke ausgehobenen Rekruten jeder mit ordentlichem Schuhzeug und 2 Hemden versehen ist und daher für diejenigen Rekruten, die mit diesen Kleidungsstücken nicht versehen sind, diese auf Kosten der betreffenden Communen oder Gutsherrschaften von hier aus beschafft werden müssen.

Danzig, den 27. September 1860.

Der Landrath.

No. 951/9. J. V. Kalisky, Regierungs-Assessor.

---

9. Die Dienstmagd Elisabeth Kussau, circa 30 Jahre alt, von untersetzter Statur und gesunder Gesichtsfarbe, ist am 22. Juli ohne gesetzlichen Grund aus dem Dienste des Hofbesitzers Burand zu Nassenhuben entlaufen und ihr Aufenthaltsort unbekannt.

Sämmtliche Ortsbehörden des Kreises veranlasse ich die p. Kussau, sobald sie sich irgendwo zeigt, zu arretiren und mir zuzuführen.

Danzig, den 28. September 1860.

Der Landrath.

No. 183/9. J. V. Kalisky, Regierungs-Assessor.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

10. In der Untersuchungssache wider die unverehelichte Catharina Litzbarski, ist die Ermittelung der p. Litzbarski, behufs deren Stellung unter Polizei-Aufsicht, nothwendig.

Sämmtliche Polizeibehörden, Schulzenämter und Gendarmen werden ersucht, auf die p. Lisbarski zu vigiliren und im Ermittelungsfalle von ihrem Aufenthaltsorte hierher Mittheilung machen zu wollen.

Danzig, den 17. September 1860.

Königl. ländliches Polizei-Amt.

11. Der Dienstknecht Jacob Rauter hat sich am 20. v. M. ohne alle Ursache aus dem Dienste des Hofbesitzers Lebbe in Trutenau entfernt und ist sein jetziger Aufenthaltsort bisher nicht bekannt geworden.

Sämmtliche Polizei-Behörden, Schulzen-Aemter und Gendarmen werden ersucht, auf den p. Rauter zu vigiliren und ihn im Betretungsfalle gegen Erstattung der Kosten hierher einliefern zu lassen.

Danzig, den 22. September 1860.

Königl. ländliches Polizei-Amt.

12. Der Arbeiter Peter Laskowski aus Schellingsfelde, welcher bis zum 2. August k. J. unter Polizei-Aufsicht steht, hat diesen Ort heimlich verlassen und ist sein jetziger Aufenthaltsort bisher nicht zu ermitteln gewesen.

Die Polizeibehörden und Ortsvorstände werden daher ersucht, auf den p Laskowski zu vigiliren und im Ermittelungsfalle von seinem jetzigen Aufenthaltsort hierher Mittheilung zu machen.

Danzig, den 24. September 1860.

Königl. ländliches Polizei-Amt.

13. Zur Verpachtung der Berechtigung zur Erhebung der Brennmaterialiensteuer am Petershager-, Neugarter-, Werder-, Olivaer- und Leeger-Thore, auf ein Jahr (pro 1861), steht ein Licitations-Termin

am 6. October c., Vormittags 12 Uhr,

im hiesigen Rathhause vor dem Herrn Stadtrath Dodenhoff an, zu welchem Pachtlustige hiermit eingeladen werden.

Danzig, den 13. September 1860.

Der Magistrat.

14. Das Publikum wird darauf aufmerksam gemacht, daß es in der Regel die zu unseren Kassen zu zahlenden Geldbeträge direkt an diese Kassen abzuführen verpflichtet ist und nur alsdann, ausnahmsweise auch an die mit dem Einziehen von Geldern beauftragten Magistratsbeamten Zahlung leisten kann, wenn dieselben sich durch Vollmacht und Kassenquittung, als mit der Einziehung beauftragt, legitimiren.

Danzig, den 22. September 1860.

Der Magistrat.

15. Zu den im nächsten Jahre vorzunehmenden Pflasterungen sollen während des Winters ca. 100 Schachtruthen Rundsteine angekauft und angeliefert werden. Die Lieferungs-Bedingungen sind im Bau-Bureau im Rathhause einzusehen und Offerten ebendaselbst bis

Mittwoch, den 10 October c., Vormittags 10 Uhr,
einzureichen.

Bemerkt wird, daß die Lieferung nicht nur im Ganzen sondern auch getheilt ausgegeben werden kann.

Danzig, den 20. September 1860.

Die Bau-Deputation.

16. Der diesjährige Michaelis-Vieh- und Pferdemarkt soll nur
am 16. October c.
hier stattfinden. Der darauf folgende Krammarkt bleibt unverändert.

Insterburg, den 21 September 1860.

Der Magistrat.

Nichtamtlicher Theil.

17. Zu der am 31. Oktober c., Vormittags $10\frac{1}{2}$ Uhr, in Dirschau im Saale des Schützenhauses stattfindenden General-Versammlung der Landwirthschaftlichen Vereine werden die Mitglieder derselben hierdurch ergebenst eingeladen. Zu den Gegenständen der Berathung gehört namentlich die Beschlußfassung über ein neu entworfenes Statut der Centralstelle.

Danzig, den 28. August 1860.

Die Centralstelle
der landwirthschaftlichen Vereine.

18. **Der landwirthsch. Verein**
zu Gemlitz versammelt sich Donnerstag, den 4. October, um 3 Uhr Nachmittags.

Der Vorstand.

19. Die diesjährige landw. Producten-Ausstellung des landw. Vereins zu Hohenstein und der mit demselben verbundenen Versuchsgarten wird
am 10. und 11 October c.
im Vereinslokale zu Hohenstein stattfinden.

Bei der **Reichhaltigkeit** des vorhandenen Materials verspricht die Ausstellung sehr **interessant** zu werden und erlauben wir uns die Herren Landwirthe und Freunde der Natur und Landwirthschaft hierzu ergebenst einzuladen.

Anmeldungen landw. Erzeugnisse, die noch von **auswärts** der Ausstellung einverleibt werden sollen, nimmt bis zum 9. October der unterzeichnete Vorstand dankbar entgegen.

Hohenstein, den 24. September 1860.

Der Vorstand des landw. Vereins zu Hohenstein.
Ad. Fegebeutel. G. Schwartz.

20. Die Jagd in der Feldmark Wordel habe ich gepachtet und verbiete Jedermann daselbst zu jagen, bei Vermeidung gesetzlicher Strafe. **A. Esau**, Hofbesitzer.

Wordel den 26. September 1860.

21. **Leute, welche fortdauernd Trebern abnehmen wollen, mögen sich melden in der Brauerei Hundegasse No. 8. bei Franz Durand.**

22. Sonnabend, den 22. d. Mts., ist in der Mühle zu Nestempohl, Carthauser Kreises, ein Kind verschwunden, Knabe von 3 Jahren mit weißen Haaren, gekleidet mit grauen Nankin-Beinkleidern und einem braun gesprenkelten Kittel von Baumwollenzeug, baarfuß und im bloßen Kopfe. Die resp. Ortsbehörden werden höflichst ersucht nach dem Kinde zu forschen und ihren Einsassen davon in Kenntniß zu setzen u. im Betreffungsfalle aufs schleunigste in obgenanntem Orte Nachricht zu geben.

23. **Die unüberlegten Worte, welche ich wider den Malergesellen C. G. Dochl in Schönrohr gesagt, habe ich im Schiedsamte zu Wotzlaff zurückgenommen. Peter Rusch.**

24. Die gegen den Gastwirth Sawatzky, Eigner Lucht zu Krohnenhoff und Schmiedemeister Littschwager zu Bohnsackerweide in Uebereilung ausgesprochene Beleidigung nehme ich hiermit abbittend zurück.

Krohnenhoff, den 20. September 1860.

Johann Erdmann Birkenbusch.

25. Die dem Mühlbanzer- und Mahliner Feuer-Lösch-Vereine gehörige Schlauchspritze nebst Spritzenhaus sollen aus freier Hand verkauft werden und steht hierzu ein Termin im Gasthause des Herrn v. Kalkstein hier am 16. October d. J. an, wozu Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß ich über die anderweitigen Bedingungen Auskunft zu ertheilen gerne bereit bin.

Mühlbanz, den 26. September 1860.

J. A.

Kraske.

26. **Tanzunterrichts-Anzeige.**

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich gesonnen bin einen Cursus meines Tanzunterrichts in **Praust** zu eröffnen und zwar mit Anfang October d. J., sowohl für solche Herren und Damen, die noch gar nicht tanzen können, als auch für solche, die sich vervollkommnen und Neues hinzulernen wollen. Ich ersuche daher ein hochgeehrtes Publikum um gefällige Unterschriften zu **Praust** beim Bäckermeister Herrn **Glauser**, woselbst meine Liste ausliegt und die näheren Bedingungen einzusehen sind.

C. Jachmann, Tanzlehrer zu Danzig.

27. Am 6. November c. sind 5000 rtl. a 5% Kindergelder auf eine sichere ländliche Besitzung zu bestätigen Heil. Geistgasse 74., 2 Tr. h.

28. Zum Betrieb der hiesigen Dampf-Entwässerungs-Mühle wird eine in diesem Fache erfahrene Person gesucht. Näheres in Wotzlaff beim

Mühlenverwalter **Haslau.**

29. Ein junger verheiratheter Stellmacher sucht zu Martini eine Stelle auf einem Gute. Zu erfragen im Intelligenz-Comtoir.

30. Für einen ordentlichen und geschickten Stellmacher steht zu Martini eine Wohnung u. s. w. im Werder, unfern Praust, zu vermiethen. Das Nähere Langefuhr 49., 1 Tr. h.

31. Auction zu Borgfeld.

Donnerstag, den 4. October 1860, Nachmittags 3 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen zu Borgfeld öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

den Lein auf dem Halm von circa 6 Magd. Morgen in abgetheilten Stücken, wie auch eine große Parthie bereits schon abgerüffelt und abgelagert.

Der Zahlungstermin wird bei der Auction angezeigt und ist der Versammlungsort der Herren Käufer auf dem Hofe zu Borgfeld.

Joh. Jac. Wagner,
Auctions-Commissarius.

---

32. Holz-Auction an der Weichsel. (Neufahrwasser-Weg.)

Mittwoch, den 10. October 1860, Vormittags 10 Uhr, werde ich an der Weichsel (Ziegelscheuner-Trift), am Wege nach Neufahrwasser, öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

circa 6- bis 7000 Fuß 3-zöllige fichtene Gallerbohlen,
„ 4 Schock dünne Dielen, circa 30 Fuß, und
„ 50 Haufen Brennholz.

Der Zahlungs-Termin wird bei der Auction den mir bekannten Käufern angezeigt.

Joh. Jac. Wagner,
Auktions-Commissarius.

---

33. **Nachtlichte mit Porzellan-Schwimmer, als etwas Neues und Zweckmäßiges, erhielt** **H. A. Harms, Langgasse 68.**

NB. **Gewöhnliche Nachtlichte sind stets vorräthig und werden für Wiederverkäufer das Dtzd. Schachteln billigst berechnet.**

---

34. Frischen gesunden Weizen und Roggen zur Saat empfiehlt

Franz Emter, Ohra 161.

---

35. Starke Hanfsäcke zu Kartoffeln, a Stück 4 u. 5 sgr., empfiehlt

Franz Emter, Ohra 161.

---

36. Bei Herrn Göritz in Tiegenhof stehen 30 Tilsiter Pferde zu verkaufen auch zu vertauschen.

---

37. Die besten Spielkarten

empfiehlt in allen Sorten **C. W. H. Schubert, Hundegasse 15.**

---

38. Auf meinem Holzfelde vor dem Legenthor sind Mauerlatten, Gallerbohlen, Kreuzhölzer Dielen und Latten gut und billig zu haben. S. Morwitz jun.

---

39. **Aechten Probsteier Saatroggen empfing und offerirt solchen billigst** **W. Wirthschaft.**

Der bestellte Roggen kann täglich in Empfang genommen werden.

40. **C. B. Wilda,**

Papierhandlung, Buchbinderei und Liniir-Anstalt
in
DANZIG, gr. Krämergasse 7.,
empfiehlt sich hiermit ganz ergebenst.

---

41. **Heerdplatten,** alle Gattungen **Ofenthüren, Roststäbe, Grapen, Drathnägel,** vorzügliche **Dachpappe** ꝛc. billigst bei **Otto Kühn.**

---

42. **Paraffin-Kerzen, Wachslichte, Stearinlichte,** Wagen-Laternenlichte, Kinderlichte u. Wachsstöcke erhielt u. empfiehlt **H. A. Harms, Langgasse 68.**

---

43. **Paraffin-Brillant-Kerzen,**
die anerkannt elegantesten und doch sparsamsten Kerzen;
Münchener Milly- und Stearin-Kerzen
empfiehlt in allen Packungen zu den billigsten Preisen
C. W. H. Schubert, Hundegasse 15., dem Posthofe gegenüber.

---

44. **Für Schnupfer.**

Gestossenen Nessing nach Art des Strassburger, geschnittenen Nessing mit Hoglandt und sauren Nessing, in frischer reeller Waare, empfiehlt

Emil Rovenhagen.

---

45. **Sein großes Lager von Wirthschaftsgeräthen,** als: meff. u. eis. **Mörser u. Leuchter,** emaillirtes u. verzinntes **Kochgeschirr, Kaffeemühlen, Tischmesser, Brittania-Eß- und Theelöffel, Plätteisen, Hackmesser** ꝛc. empfiehlt zu sehr **billigen** Preisen **Otto Kühn,** Holzmarkt 22., der Schmiedegasse gegenüber.

46. Vom 4. October c. ab verlegen wir unser Putzgeschäft von Schlochau nach Dirschau, Berlinerstraße Nro. 146., und bitten ergebenst, uns mit Aufträgen in Putzarbeiten, die wir stets schnell und zur Zufriedenheit ausführen werden, gütigst zu beehren.

Geschwister Naether.

---

47. **Klassensteuer-Veranlagungsrollen, Klassensteuer-Zu- und Abgangs-Listen, Klassensteuer-Beläge, Klassensteuer-Ausfalllisten, Gewerbesteuer-Zu- und Abgangslisten,** sämmtlich vorschriftsmäßig gefertigt zu haben in d. **Wedelschen Hofbuchdruckerei.**

Jopengasse No. 8.

Redakt. u. Verleg. Kreissekr. Manke, Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr., Danzig, Jopeng.